

bag if e.V. · Kommandantenstraße 80 · 10117 Berlin

Alle Zuverdienstinteressierten und -aktiven  
Mitglieder der bag if

Büro Berlin

Kommandantenstraße 80  
10117 Berlin

fon +49 (0) 30 251 20 82

fax +49 (0) 30 251 93 82

sekretariat@bag-if.de

[www.bag-if.de](http://www.bag-if.de)

Berlin, den 22.10.2020

## Fachgespräch im BMAS zum Zuverdienst

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Sprecher der Fachgruppe Zuverdienst der bag if wende ich mich mit einem Anliegen an Sie und alle Mitgliedsorganisationen der bag if.. Wie Sie vielleicht wissen, haben die sozialrechtlichen Veränderungen des BTHG den bestehenden und sich anbahnenden Zuverdienstprojekten nicht flächendeckend gut getan. Während einige Regionen / Bundesländer vom Leistungstyp überzeugt sind und die Angebote in neuen Rechtszusammenhängen fortsetzen, mussten wir auch gegenläufige Tendenzen feststellen. Insbesondere dann, wenn Träger neue Zuverdienstprojekte realisieren möchten.

Um bestehenden und zukünftigen Zuverdienstprojekten einen sicheren rechtlichen Rahmen zu geben und diesen auch bundesweit über die entsprechenden Organe an bestehende und zukünftige Kostenträger zu kommunizieren, wird es demnächst ein Fachgespräch im BMAS geben. Zur Vorbereitung bittet das BMAS uns, die derzeit kritischen Situationen möglichst evidenzbasiert vorzutragen. Aus diesem Grund würden wir uns freuen, flächendeckend ein Bild zur Gesamtlage zu erfassen und Rückmeldungen möglichst vieler Träger einzuholen, wenn sie ggfs. folgende Probleme haben:

- 1) Ein laufendes Zuverdienstprojekt hat Schwierigkeiten, sein Angebot im neuen Rechtssystem des BTHG zu verorten. Etwaige Vertragsverlängerungen / -erneuerungen stehen noch aus. Der Träger lässt das Angebot (mit wie vielen NutzerInnen?) gerade ruhen und das Personal wurde entlassen (wie viele Stellen?), oder es wird an anderer Stelle im Betrieb eingesetzt (wie viele Stellen?).
- 2) Ein Zuverdienstprojekt mit befristeter Vertragslaufzeit wurde im Rahmen der BTHG-Umsetzung nicht verlängert. Der Träger hat das Angebot (mit wie vielen NutzerInnen?) beendet und sein Personal (wie viele Stellen?) entlassen.
- 3) Träger möchten ein neues Zuverdienstangebot umsetzen, haben damit aber Schwierigkeiten bzw. stoßen auf Ablehnung des potentiellen Kostenträgers.

Vielleicht haben Sie auch anders gelagerte (rechts-, finanz-) strukturelle Schwierigkeiten mit ihrem Zuverdienstangebot. Wir wären auch daran interessiert.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! Rückmeldungen bitte an [info@bag-if.de](mailto:info@bag-if.de) oder [scheer@gib-bremen.info](mailto:scheer@gib-bremen.info).

Herzliche Grüße

Michael Scheer